



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**UNNS hat eine neue
Vorstand-
schaft**



**Sigos Hopfenburg
besucht die Spar-
kasse**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Sonja Endl, Landratsamt KEH

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Dezember 2023. Textbeiträge bitte bis zum **8. Dezember 2023** an: projektmanagement@siegenburg.de

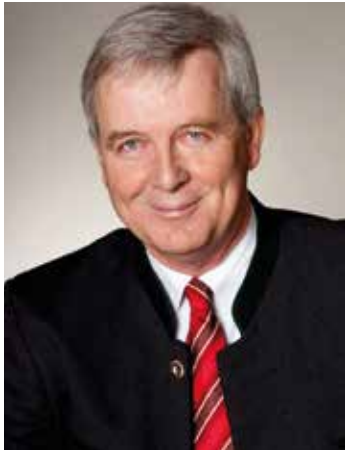
Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

In der Bürgerversammlung am 26. Oktober in Siegenburg, stellte ich die Ergebnisse der Überwachung des fließenden Verkehrs vor, also das Ergebnis der Blitz-Aktionen in Siegenburg.

Es wurde über eine längere Zeit in der Bevölkerung und im Gemeinderat das Für und Wider einer Kontrolle der gefahrenen Geschwindigkeiten in Siegenburg diskutiert. Nach einer längeren Diskussion beschloss der Marktrat, die Überwachung des fließenden Verkehrs einzuführen.

In der Folge wurden mit Polizeibeamten aus der Inspektion Mainburg die Messstellen festgelegt. Diese sind am Marienplatz, in der Landshuter Straße, der Bürgermeister-Mayr-Straße, der Ingolstädter Straße, der Staudacher Straße und in Tollbach.

Die ersten Ergebnisse zeigen nun ein differenziertes Bild. An zwei Stellen, am Marienplatz und in dem Bereich der Landshuter Straße von der ehemaligen Hopfenhalle bis Ortende hin, wurden bei der Messung viele Verstöße festgestellt. Hinzuzufügen ist jedoch, dass die Verstöße alle in dem Bereich lagen, für die ein Bußgeld verhängt wird. An keinem der beiden Messstellen gab es einen Verstoß, der zum Entzug der Fahrerlaubnis führte. An den anderen Messstellen wurden nur sehr wenige Verstöße gemessen.

In der Bürgerversammlung stellte ich die Frage, wie es mit der Überwachung des fließenden Verkehrs weiter gehen soll. Die Antwort der Anwesenden war nicht eindeutig.

Sofern Sie eine Meinung oder Anregung dazu haben, lassen Sie es mich unter der email: buergermeister@siegenburg.de. wissen.

Ihr
Johann Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 02.11.	S. 4
E-Tankstelle in Siegenburg	S. 6
Wertstoffhof informiert: Akku; Weihnachtstage	S. 6
Der Markt Siegenburg trauert um Dr. Hoppenthaller	S. 7
Neugeborenen-Baum-Pflanz-Aktion	S. 7

Aus der Pfarrei

Pfarrei feiert Ehejubilare	S. 8
Stimmungsvoller Advent - Frauenbund	S. 9
Seniorenkreis lädt zur Adventfeier	S. 9
Ministranten sammeln für Romfahrt	S. 9
Förderverein kl. Nikoläuse sammelt Süßes	S. 10
Adventskonzert Spiritus	S. 11
Frauenbund feiert Jubiläum	S. 20

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Herbst in der Kommunalen Kindertagesstätte	S. 12
--	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Kinderoper „Edgar das Schloßgespenst“	S. 16
Guten Morgen, Herr Bürgermeister	S. 17
Autorenlesung: Fabian Lenk	S. 18
Elternbeiratswahlen an der Grund- und Mittelschule	S. 18
Jung, sicher und startklar	S. 19

Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

S. 20

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Kriegerverein Niederumelsdorf - Gedenktag	S. 22
Der Umelsdorfer Winter	S. 24
VdK Einladung Weihnachtsfeier	S. 24
Neuer Vorstand beim UNNS	S. 25
Ehrung für langjährige Feuerwehrler	S. 25
ILE Abens organisiert Förderung von Kleinprojekten	S. 26
Rathaussturm der Siegonia	S. 27
Weinfest beim TSV	S. 28
Hallertauer Skiclub Niederumelsdorf informiert	S. 28
Billardfreunde: Isabell Zaft gewinnt Bronze	S. 29
Gelungene Premiere des neuen Hopfenliedes	S. 30
Gesangsduo 2von3 stellt sich vor	S. 30
Christkindlmarkt Vorschau	S. 41
Magdalenum, Fortbildung: Umgang mit Sterbenden	S. 41
Königsschießen der „AH“	S. 42

Krieger- und Reservistenkameradschaft

S. 32

Veranstaltungen im Dezember

S. 43

Bericht zur Marktratssitzung am 02.11.2023

BILDER: KARIN EINSLE; PIXABY

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 18

Im Zuge der Erschließung der Bauparzellen in Niederumelsdorf am Lindenweg ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Die Fläche mit den neu zu schaffenden Bauparzellen soll im Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Im Zuge des Baugebietes werden 3 private und 2 gemeindliche Parzellen erschlossen.

2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Staudacher Straße

Der Antragsteller beabsichtigt auf seinem großen Grundstück, auf dem bereits ein Wohnhaus steht, ein weiteres zu errichten. Das neue Haus soll auf der von der Zufahrtsstraße abgewandten Seite stehen. Das neue Haus steht vollständig außerhalb der zulässigen Baugrenze. In dem gültigen sehr alten Bebauungsplan ist die Baugrenze sehr eng definiert. Das heißt die Baugrenze umfasst das bestehende Haus. Nachdem jedoch eine Nachverdichtung von bestehenden Bauparzellen gewünscht ist und keine Beeinträchtigungen für die Nachbargrundstücke zu erwarten sind, stimmte das Gremium dem Antrag zu.

3. Errichtung eines Wohnhauses für Altenteiler, im Ortsteil Niederumelsdorf

Es soll auf einem größeren Grundstück ein zweites Wohnhaus errichtet werden. Das Grundstück liegt in Niederumelsdorf im Bereich, der als allgemeines Dorfgebiet ausgewiesen ist. In dem Bereich der geplanten Bebauung besteht die Gefahr, dass wild abfließendes Oberflächenwasser zu Beeinträchtigungen führt. Aus diesem Grund lehnte das Gremium den Antrag ab.

In einem Schreiben vom LRA Kelheim wurde von diesem jedoch vorgetragen, dass das LRA Kelheim den Antrag als genehmigungsfähig betrachtet und aus diesem Grund diesem zustimmen wird.

4. Wiederaufbau und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gebäudes nach einem Brandschaden in Staudach

Das abgebrannte landwirtschaftliche Gebäude soll

wieder aufgebaut und etwas erweitert werden. Dazu wurden die entsprechenden Pläne vorgelegt. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

5. Beschluss zum Umbau des Gollerhauses für eine öffentliche Nutzung

Der Markt Siegenburg beabsichtigt, das Haus Marienplatz 9 für eine öffentliche Nutzung zu gestalten. Es sollen in diesem Haus Räume für Vereine, öffentliche, gesellschaftliche / soziale Gruppen sowie Räume für Fortbildungen geschaffen werden.

Kleinere Vereine haben oft keine eigenen Räumlichkeiten und sind dadurch in ihrer Tätigkeit eingeschränkt.

Weiterhin gibt es kleinere Gruppen, die Räume benötigen, wie beispielsweise die Mutter-Kind Gruppe, Helferkreise oder Seniorentreffs.

Außerdem werden Schulungsräume für Fortbildungen und freien Musikunterricht benötigt.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



Aus dem ehemaligen Kindergarten wird das Haus der Vereine.

6. Vergabe Ingenieurleistungen zu Sanierung des Mischwasserkanals in der Herrenstraße

Das Büro UTE aus Regensburg hat ein Vertragsangebot zu der genannten Aufgabe vorgelegt. Nachdem das Büro UTE im Rahmen einer Ausschreibung den Auftrag für die Sanierung der Fahrbahn in der Herrenstraße bekommen hat, beabsichtigt der Markt, die ebenfalls die Sanierung des Kanals durch das genannte Büro ausführen zu lassen.



In der Herrenstraße wird der Kanal saniert.



Bericht zur Marktratssitzung am 02.11.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Das Angebot basiert auf der HOAI § 44, Abs. 2-5 und wird mit der Zone III angeboten. Weiterhin wird ein Umbauschlag in Höhe von 20% nach HOAI § 44 Abs. 6 unterstellt.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

7. Sanierung des Gollerhauses – Auftrag an Statiker und Bodengutachter

Zu Erstellung des Förderantrages für die Sanierung des Gollerhauses ist eine statische Berechnung notwendig. Das dafür beauftragte Büro aus Landshut hat die Aufgabe nicht erfüllt und wurde deshalb durch den Markt gekündigt. Das Büro Huber aus Mainburg hat ein Angebot für diese Aufgabe abgegeben. Für einen Betrag von 4.463,30 € führt das Büro Huber diesen Auftrag aus.

Weiterhin wird zur Erstellung der statischen Berechnungen ein Bodengutachten gemacht. Dies wurde von der Firma Kargl aus Regensburg zu einem Betrag von 4.279,24 € angeboten. Diesem stimmte das Gremium zu.

8. Pflege der Auffangbecken in Gemeindebereich

Der Markt hat von zwei Dienstleistern Angebote zum Freischneiden und Mulchen der Auffangbecken und Gräben angefordert.

Im Frühjahr 2023 hat der Markt erstmalig ein Auffangbecken von einem Dienstleister mit einem Mobilbagger mit Schneidezange freischneiden lassen. Diese Arbeit überzeugte in der Leistung sowie der Ausführung. Aus diesem Grund wurde der Unternehmer Bachleitner aus Rohr in Niederbayern beauftragt, fünf Auffangbecken zu bearbeiten.

9. Bericht über die Rechnungsprüfung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug vor, das alle Ausgaben ordnungsgemäß verbucht und angeordnet wurden. Im Weiteren schlug er die Entlastung vor. Diese wurde einstimmig erteilt.



10. Bezug von Erdgas durch den Markt Siegenburg

Der Markt hat den Bezug von Erdgas für die Jahre 2025 und 2026 ausgeschrieben. Es wurden drei Firmen zu Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von den beiden eingegangenen Angeboten war das wirtschaftlichere von den Stadtwerken Rosenheim.

11. Schlussrechnung der Firma Farben-Hölzl Maler GmbH, Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule

Die Schlussrechnung in Höhe von 6.019,04 € wurde genehmigt. Damit wurde die ursprüngliche Auftragssumme von 60.190,04 € um 11.337,60 € überschritten. In Abschlagszahlungen wurde ein Großteil der erbrachten Leistungen bereits abgerechnet.

12. Schlussrechnung der Firma Halbritter Estrich, Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule

Die Schlussrechnung in Höhe von 26.484,43 € wurde genehmigt. Damit wurde die ursprüngliche Auftragssumme von 118.882,64 € um 953,61 € überschritten. In Abschlagszahlungen wurde ein Großteil der erbrachten Leistungen bereits abgerechnet.

13. Schlussrechnung der Firma Zeitler Spengler, Neubau kommunale Kindertagesstätte

Die Schlussrechnung in Höhe von 10.814,22 € wurde genehmigt. Damit wurde die ursprüngliche Auftragssumme von 137.617,72 € um 7.418,13 € überschritten. In Abschlagszahlungen wurde ein Großteil der erbrachten Leistungen bereits abgerechnet.

15. Kosten für die Klärschlammwässerung

Für die Entwässerung von Klärschlamm sind in 2023 Kosten in Höhe von 23.848,79 € brutto angefallen.

16. Kosten für die Klärschlamm Entsorgung

Für die Entsorgung von Klärschlamm sind in 2023 Kosten in Höhe von 32.822,74 € brutto angefallen.

Siegenburg – Schnell laden mit der Abens-Donau Energie GmbH

Elektrofahrzeug an der Ladesäule anstecken, gemütlich einen Kaffee trinken und gleich weiterfahren?

Schnell laden mit der Abens-Donau-Energie GmbH

TEXT: ROXANA JELLINEK; BILD: KARIN EINSLE

Gemeinsam mit den Gemeinden, welche auch Gesellschafter des Energieversorgers sind, baut die Abens-Donau Energie GmbH derzeit in der Region die Ladesäuleninfrastruktur aus und errichtet neue Ladestationen. Gerade im ländlichen Raum eine Notwendigkeit, um die Elektromobilität weiter zu fördern. Bisher handelte es sich dabei um Ladesäulen mit einer Ladeleistung von 22 KW. Nun wurde erstmalig ein Schnelllader in Betrieb genommen. Auch hier verfügt die Ladesäule über zwei Anschlüsse, so dass gleichzeitig zwei Elektrofahrzeuge geladen werden können. Der große Unterschied, der Schnelllader hat eine Ladeleistung von 150kW. Das verkürzt die Ladezeit enorm, so dass das Fahrzeug schnell wieder einsatzbereit ist.

Trotz Regen trafen sich Dr. Siegfried Gehrman, Zweiter Bürgermeister des Marktes Siegenburg und Sabine Melbig, Geschäftsführerin der Abens-Donau-Energie GmbH, bei der neuen Ladesäule für einen Pressetermin. Der Schnelllader steht am Friedhofsweg, gleich bei den Parkplätzen des dortigen Supermarktes. Hier stellt die Gemeinde zwei Parkplätze zur Verfügung. Die Ladesäule selbst kommt

von der Abens-Donau-Energie GmbH, welche sich um alles rund um die Station kümmert. Die Freischaltung erfolgt über eine App oder RFID-Karte. Der gesamte Lade- und Bezahlvorgang gestaltet sich somit schnell und unkompliziert. Geladen werden kann auch mit der ADE-Ladekarte, der Ladekarte der Abens-Donau-Energie GmbH, welche im Kundencenter des Energieversorgers am Marktplatz 7 in Mainburg erhältlich ist.



Dr. Siegfried Gehrman und Sabine Melbig beim neuen Schnelllader am Friedhofsweg.

Der Wertstoffhof informiert

TEXT: ANITA PEYERL; BILD: PIXABY



Der Wertstoffhof in Siegenburg erfüllt derzeit nicht mehr die Voraussetzungen zur Sammlung von sämtlichen Akkumulatoren und Batterien. Dies betrifft Akkus, Batterien, Starterbatterien, Kleingeräte mit eingebauten Akkus etc.. Die Sammlung wird deshalb zum Ende des Jahres 2023 eingestellt. Bitte

nutzen Sie die anderen vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten (Rückgabe im Geschäft, Supermärkte, andere Wertstoffhöfe und Wertstoffzentren). Über den Hausmüll (Restmülltonne) darf nicht entsorgt werden! Die Batteriensammlung im Rathaus in Siegenburg wird zum Ende des Jahres 2023 eingestellt.

Sollte die Sammlung wiederaufgenommen werden können, erfolgt eine Mitteilung!

Winterzeit-Urlaubszeit

TEXT: KARIN EINSLE

Unser Wertstoffhof ist von Weihnachten bis Hl. Drei Könige geschlossen. Das heißt die letzte Anlieferung ist Samstag, 23. Dezember möglich und im neuen Jahr am Mittwoch den 10. Januar 2024.



Projektmanagement informiert

TEXT: KARIN EINSLE

Auch das Projektmanagement ist über Weihnachten bis zu Hl. Drei-König nicht besetzt.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein wunderbare Adventszeit und schöne Weihnachten!

Bitte unbedingt den Redaktionsschluss 8. Dez. für das Dezember-Marktblatt beachten, damit es Weihnachten bei Ihnen ankommt.



Der Markt Siegenburg trauert um Dr. Wolfgang Hoppenthaller

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PRIVAT

Ende Oktober starb der allseits geschätzte Allgemeinmediziner Dr. Wolfgang Hoppenthaller, nach langer schwerer Krankheit. Über vier Jahrzehnte war er für seine Patienten in und um Siegenburg stets im Einsatz.

Im Jahr 1978 hat er die Gemeinschaftspraxis in Siegenburg gegründet. Die medizinische Versorgung auf dem Land herzustellen und zu erhalten war ihm stets ein großes Anliegen, er vertrat auch auf verschiedenen politischen Ebenen die Belange der Hausärzte. Mit Vehemenz setzte er unter anderem die ersten Hausärzterverträge durch.

Dabei verlor er nie das für ihn Wichtigste aus den Augen: Das Wohl seiner Patienten.

Den Angehörigen und engsten Weggefährten gilt unser Mitgefühl.



Viele kleine Neubürger in Siegenburg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Bei strahlendem Herbstwetter wurde Mitte Oktober der „Neugeborenenbaum“ gepflanzt, genaugenommen vier Obstbäume, von jeder Sorte einer. Für die kleinen Siegenburger, die ihren „Baum“ auf dem Gemeindegrund stehen haben, wurden kleine Namensplättchen mit Geburtsdaten angebracht. Sieben Familien kamen diesem Angebot nach. Zwanzig weitere Familien hatten sich für das Mitnehmen entschieden.

Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier freute sich, dass das Angebot „ein Baum für jedes Baby in Siegenburg“ so viele Eltern in Anspruch nahmen. Marktrat David Dichtl erklärte, wie man die Bäume am Besten pflegt, so dass sie so stark und gesund werden, wie hoffentlich der kleine Nachwuchs. Bei einem Glaserl Sekt ließ man den Nachmittag ausklingen.



Pfarrei feiert Ehejubilare

TEXT: EMMI PATZAK; BILDER:
REGINA KAMPA, EMMI PATZAK

Am Freitag, den 20. Oktober lud die Pfarrei St. Nikolaus alle Ehepaare aus der Pfarrei, die im Jahr 2023 ihr 25-, 30-, 35-, 40-, 45-, 50-, 55-, 60-, 65-, 70-jähriges Ehejubiläum feiern, zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Pfarrkirche und anschließendem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein.

17 Jubel-Paare waren der Einladung gefolgt und ließen sich während des Gottesdienstes von Pfarrer Becher einzeln segnen. Als Paar mit den meisten Ehejahren konnte das Ehepaar Seefelder auf 70 Jahre zurückblicken. Nach dem Gottesdienst wurden die Paare von Mitgliedern des Seelsorgerates im Pfarr-

heim mit einem Glas Sekt empfangen. Metzger Gernot Seefelder sorgte mit Schnitzeln und Salatbuffet für das leibliche Wohl und Sepp Inderst umrahmte die Feier musikalisch. Pfarrer Becher gratulierte den Jubelpaaren bei der Feier noch persönlich und überreichte eine Glückwunschkarte. Ferner erhielt jedes Paar eine langstielige rote Rose.

So verging ein unterhaltsamer, kurzweiliger Abend, bei dem Sepp Inderst die Gäste zum Mitsingen animierte und Hans Seefelder mit ein paar witzigen Sprüchen für ein Schmunzeln sorgte.





Stimmungsvoller Advent mit dem Frauenbund

TEXT UND BILDER: DORIS STÖCKL



Am 09. Und 10. Dezember warten wir an unseren Stand am Siegenburger Christkindlmarkt mit „fruchtigem Weißwein-Punsch“ und „heißen Feger“ auf zahlreiche Besucher. Sicher finden Sie auch das ein oder andere liebevoll gestaltete

Mitbringsel, adventliche Dekoration oder selbstgebackene Plätzchen – und ganz bestimmt aber treffen Sie liebe Bekannte und gute Freunde! Sind auch Sie mit dabei - wir freuen uns sehr auf Sie!

Mit stimmungsvollen Liedern und berührenden Texten stimmen wir uns am 12.12.23 in unserer Adventsfeier auf die zauberhafte Vorweihnachtszeit ein. Nach der adventlichen Andacht um 18.00 Uhr, bei der wir auch unserer verstorbenen Mitglieder gedenken, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Kolpingsheim – und bei fruchtigem Punsch, selbstgemachten süßen Leckereien und lustigen Geschichten gibt es auch vieles zu lachen – musikalisch umrahmt wird dieser Abend von unserer Pastoralassistentin Judith Troltsch.

Die Christkindlmarkt-Fahrt gehört ganz fest in unseren Frauenbund-Kalender- heuer geht's nach

Rosenheim! Am 14.12.23 starten wir um 8.30 Uhr am Marktplatz nach Aschau zum Frühstück im historischen „Moyer Hof“. Der Vierseithof ist für seine wunderschönen Dekorationen bekannt. Anschließend geht's weiter zum typisch-bayrischen Traditionsmarkt in Rosenheim. Rückfahrt ab 18.30 Uhr in Rosenheim. Kosten Busfahrt 25 €. Gerne auch für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist der 09.12.23 in der Box.

Heuer bieten wir erstmals einen Familien-Ausflug zum Abschluss unserer adventlichen Veranstaltungen an. Am 04.01.24 besuchen wir das Weihnachtshaus in Ungarischwall. Zehntausende Lichter schmücken diesen Bauernhof in der Nähe von Obersüßbach und zaubern eine wunderbare Atmosphäre. Heißer Glühwein wird uns vom Jungbauern Josef Manhardt angeboten- sicher ein romantischer Ausklang der Weihnachtszeit.

Gerne können an diesem Ausflug auch Ehepartner und Kinder teilnehmen. Genauere Infos zum Ablauf gibt's im nächsten Marktblatt und in unserem newsletter.



Seniorenkreis lädt zur Adventfeier

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: DAWID KOWALSKI

Am 13. Dezember um 14 Uhr lädt der Seniorenkreis zu Adventfeier. „Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Weihnachtsstollen!“ so Christa Sailer. Besinnliches, Lustiges und natürlich Weihnachtslieder werden gesungen. Der Ort ist noch nicht sicher, dieser wird rechtzeitig in der Hl. Messe, in der Presse aber auch auf Facebook und Instagram bekannt gegeben.



Ministranten sammeln für ihre Rom-Fahrt

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PIXABY

Nächstes Jahr starten unsere Ministranten der Gesamt-Pfarrei nach Rom. Da so eine Fahrt teuer wird und die Jugendlichen den Geldbeutel ihrer Eltern nicht zu sehr strapazieren wollen, kam die Idee auf „wir beteiligen uns am Christkindlmarkt!“ Nun werden sie am Markt Plätzchen, Dekosachen und auch eine Aktion für Kinder starten. „Jeder eingenommene Euro wird für unsere gemeinsame Fahrt verwendet!“ versprechen sie.



EDEKA Bostanli spendet Süßigkeiten an den Förderverein des Kindergartens St. Nikolaus

Am vergangenen Halloweenabend sorgte der katholische Kindergarten St. Nikolaus für strahlende Kinderaugen. Zwischen 16.30 und 18.30 Uhr verteilten die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ Süßigkeiten an die kleinen Geister, Hexen und Vampire, die von Tür zu Tür zogen. Die Aktion wurde durch eine großzügige Spende von EDEKA Bostanli ermöglicht. Der örtliche Supermarkt unterstützte den Förderverein



des katholischen Kindergartens mit einer Vielzahl an Süßigkeiten, die an diesem Abend an die Kinder verteilt wurden. „Wir möchten den Kindern eine Freude bereiten und ihnen eine schöne Halloween-Erfahrung ermöglichen“, erklärte Frau Göttl, die Leiterin des Kindergartens, in einer fröhlichen und gespenstischen Atmosphäre.

Die kleinen Halloween-Fans waren begeistert von der „Süßes oder Saures“-Aktion. Mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern kamen sie in den schaurig-schön geschmückten Kindergarten und freuten sich über die süßen Leckereien. Auch die Eltern waren von der Aktion begeistert und bedankten sich herzlich bei dem Kindergarten-Personal sowie beim Förderverein für die Unterstützung. Der katholische Kindergarten legt großen Wert auf die Förderung der Gemeinschaft und das Erleben von besonderen Momenten. Die Halloween-Aktion war ein weiteres Beispiel dafür, wie der Kindergarten den Kindern unvergessliche Erlebnisse bietet und gleichzeitig die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen stärkt. Auch der Förderverein des katholischen Kindergartens bedankt sich herzlich bei EDEKA Bostanli für die spendable Zuwendung und freut sich über die gelungene Aktion. Durch solche Unterstützungen können den Kindern immer wieder außergewöhnliche Augenblicke und bleibende Erinnerungen ermöglicht werden.

Der Förderverein „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch in Zukunft noch mehrere spannende Events für die Kinder durchzuführen.





SPIRITMUS ADVENTSKONZERT

**AM 17. DEZEMBER 2023
AB 17.00 UHR
IM KOLPINGHEIM SIEGENBURG**

Der Eintritt ist kostenlos.
Über eine kleine Spende würden wir uns
jedoch sehr freuen.

Getränke werden vor Ort von der
Kolpingsfamilie Siegenburg verkauft.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Eva-Maria Monika Jasmin Julia Florian



Leergefegte Bäume, hat der Herbst gebracht und nach hellen Tagen, wird es jetzt bald Nacht.

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER; SEDA TÜYLÜ; REBECCA DRÄGER

Kaum hat das Kindergartenjahr begonnen, sind wir schon mittendrin im Jahreslauf. So hat sich der Herbst von seiner schönsten Seite gezeigt und uns zu gleich mehreren Herbstspaziergängen eingeladen. Dort haben wir nicht nur die Familie Jordan mit ihren Molchen besucht, sondern auch allerlei Schätze aus der Natur gesammelt. Zusammen mit Frau Kraus haben wir, passend zu unserem Jahresthema rund um den Baum, verschiedene Baumarten und Früchte noch genauer untersucht. Jetzt sind wir Experten, was beispielsweise Ahorn-, Kastanien- oder Eichenbäume betrifft. Gerade bei den Kastanien reichte uns aber das bloße Ansehen nicht, so musste damit gebastelt, gespielt und sogar geturnt werden. **Der Herbst schenkt uns aber noch mehr, also gab es in diesem Jahr einen Kartoffeltag, an dem wir in unserer neuen, großen Kindergartenküche verschiedene Kartoffelgerichte zubereiteten, wobei uns die Bratkartoffeln am besten geschmeckt haben.** Da wir bei unseren Kochkünsten auch über Einkäufe und Geld gesprochen haben, durften wir neben dem Rollenspiel mit dem Kaufladen eine echte Bank besuchen. Frau Dettenkofer und Frau Zinner von der Sparkasse machten uns dabei auf reale Weise mit der Funktion und dem Wert des Geldes vertraut. Jetzt wissen wir über vernünftiges Geldausgeben und-einteilen, also auch sparen schon etwas Bescheid und können es üben. Danke für die wertvolle Information! Nachdem wir den Herbst in vollen Zügen genossen hatten, galt es noch das erste große Fest des Kindergartenjahres vorzubereiten. Nicht nur unser Elternbeirat, auch wir arbeiteten fleißig daran, dass das Martinsfest zu einem ganz besonderen Abend wurde und schließlich wurden die Laternen mit Feuereifer getragen, inbrünstig gesungen und zum Ende ordentlich gegessen, getrunken und gespielt. **Danke an Pfarrer Becher für die schöne Andacht, an Simon und Lukas für das Martinsspiel und an den Elternbeirat für das Organisieren, das Auf- und Abbauen und das wunderschöne Dekorieren!**



Auf unsern Spaziergängen fanden wir allerlei Schätze.



Vielen Dank Familie Jordan, dass ihr immer ein offenes Tor für uns habt.



Solche interessanten Molche könnten wir auch gut im Kindergarten brauchen.



Der Wind, der Wind, das himmlische Kind



Toll, was die Natur alles für uns bereit hält.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Leergefegte Bäume, hat der Herbst gebracht und nach hellen Tagen, wird es jetzt bald Nacht.



Die Kastanien gehören zu unseren wertvollsten Fundstücken.



Mit ihnen kann man sogar große Kunstwerke erschaffen.



Ein paar Blätter fürs Fenster haben wir auch noch selbst gestaltet.



Hmmmm, die Kartoffeln sind jetzt schon so lecker!



Ein bisschen haben wir dann auch noch Halloween gefeiert.



In der Bank können sie unglaublich schnell zählen.



Wieviel Süßes man wohl für soviel Geld bekommt?



Hier hat Sankt Martin seinen Mantel schon geteilt. Da braucht der arme Bettler nicht mehr frieren.



Leergefegte Bäume, hat der Herbst gebracht und nach hellen Tagen, wird es jetzt bald Nacht.

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Am 10. November war es dann soweit, wir trafen uns mit unseren Eltern und allen Angehörigen, die mit dabei sein wollten an unserer Kirche in Siegenburg. Unserere örtliche Feuerwehr sperrte für uns alle Straßen, die unseren Weg tangierten. Laut singend zogen wir zu unserem Kindergarten. Dort wurde dann die Mantelteilung vorgenommen, unser Pfarrer Franz Becher betete mit uns und es gab leckeren Punsch und Glühwein für unsere Eltern. Der Elternbeirat hatte für jedes Kind ein „Martinsbrötchen“. Wunderbar funkelte der Weg von der Straße zu unserem Garten, ganz viele Kerzen in Gläsern sorgten für die schöne Stimmung.



Eine tolle Laterne!



An der Kirche trafen wir uns zum Abmarsch.



Viele Eltern und Großeltern waren dabei!



Unterwegs



Ein braves Pferd!



Einer unserer Feuerwehrler!



Rebecca und Hildegunde

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Leergefegte Bäume, hat der Herbst gebracht und nach hellen Tagen, wird es jetzt bald Nacht.



Unser Pfarrer Franz Becher las uns vor und betete mit uns.



Bettina Wittmann begleitete uns auf der Gitarre.



Es gab Glühwein und Punsch.



Beim Mantelteilen!



Gemeinsam sangen wir.

Kinderoper „Edgar das Schloßgespenst“

TEXT UND BILDER: ROSWITHA PRILLER

Ganz schaurig ging es für die vielen Kinder der Klassen eins bis sechs der Herzog-Albrecht-Schule am vergangenen Montag zu. Die Turnhalle hatte sich unter der Mithilfe des Kollegiums in ein echtes Gruselkabinett verwandelt. Überall lauerten kleine Gespenster, grüne Monster und ekelige schwarze Spinnen. Das bot die perfekte Kulisse für die „Opernretter“ aus Schwetzingen, die mit der Kinderoper „Edgar das gruselige Schlossgespenst“ an der Schule gastierten. Letztes Jahr hatten die „Opernretter“ schon mit der Märchenoper „Es war einmal ...“ Schüler und Lehrerinnen begeistert. Möglich gemacht haben die beiden Besuche der „Opernretter“ auch die großzügige finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Schule, wie Rektor Franz Hottner betonte. Schon vor einigen Wochen wurden die Kinder im Rahmen des Kunst-, Deutsch- und Musikunterrichts auf die Gruseloper vorbereitet. Vieles der schaurigen Dekorationen hatten die Schüler selbst angefertigt. „So einen liebevoll hergerichteten Aufführungsort finden wir selten vor“, lobte dann auch Frederik Baldus vom Ensemble der „Opernretter“. Er schlüpfte mit seiner Partnerin Rafaela Stürmer gleich in mehrere Rollen des turbulenten Stückes, das im Schokoladenzimmer vom Geisterschloss Kettenraselstein spielte. Es ging um nichts Geringeres, als wer das Erbe des unheimlich schönen Anwesens mit sei-

nen 37 Gemächern, fünf Küchen und 17 Schwimmbädern antreten durfte. Das Zimmergeistermädchen Violetta machte sich genauso Hoffnung wie Edgar, der Neffe der letzten Besitzerin Agathe. Die charmant gruselige Geschichte nahm unter gekonntem Einbezug des Publikums ihren Lauf. Gespickt mit bekannten Opernarien aus verschiedenen Klassikern wie „Don Giovanni“, „Carmen“ oder „Die Fledermaus“ wurden die jungen Zuschauer geschickt in die große Welt der Opernmelodien eingeführt. Dass die Kinder sich da durchaus auskannten, bewies ein von vielen Mündern fröhlich geschrienes „Ja!“ auf Edgars Frage, ob sie etwas von der „Zauberflöte“ hören wollen. Sogleich ertönte von Baldus Papagenos umgedichtete Arie „Ein Mädchen oder Geistchen“. Einige „Gespensterkinder“ durften sogar mit auf die Bühne, um Violetta zu helfen. Letztendlich unterstützte das gesamte Publikum mit dem zuvor im Unterricht einstudierten Lied „Willst Du wirklich wissen, wie Gespenster leben“ die Darsteller auch musikalisch. Mit ihrem herausragenden schauspielerischen und gesanglichen Talent zogen Baldus und Stürmer bei zwei Aufführungen ihr Publikum komplett in den Bann. Ihre Mission, Kinder in die Welt der Oper mit ihrer klassischen Musik einzuführen, ist ihnen mit „Edgar das gruselige Schlossgespenst“ voller Bravour gelungen.



Edgar und Violetta



Edgar



Spinnen

Kinderoper „Edgar das Schloßgespenst“



Gespensterkinder 3



weiße Dame

Guten Morgen, Herr Bürgermeister

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER

Was geschieht eigentlich in einer Gemeinde, wer macht was und wie sieht der Alltag des Bürgermeisters aus? Diese und viele weitere Fragen hatten die Schüler*innen der Herzog-Albrecht-Schule aus Siegenburg. Die beiden 4. Klassen machten sich im Rahmen ihres HSU-Unterrichts auf den Weg ins Rathaus. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier erklärte den interessierten Kindern geduldig alles, was sie über das Rathaus und die Arbeit darin wissen wollten. Gespannt lauschten die Kinder den Worten des Bürgermeisters, ehe sie selbst äußerst interessiert im Sitzungssaal Fragen an ihn stellen durften. **Dabei erfuhren sie, wie alt der Bürgermeister ist und wie lange er das Amt des Bürgermeisters schon ausübt.** Außerdem berichtete er von den wichtigsten Fakten zum Neubau der Schule und wieso er überhaupt nötig war. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie hörten, dass dieser 8,5 Millionen Euro gekostet hat.

Auf die Frage des Bürgermeisters nach der Zufriedenheit mit der neuen Mensa, ertönte ein lautes „Ja.“ Vor allem das Salatbuffet ruft Begeisterung hervor, so war es aus dem Mund der Kinder zu vernehmen. Viele wussten auch noch nicht, dass Siegenburg zu einer Verwaltungsgemeinschaft mit Kirchdorf, Biburg, Train und Wildenberg gehört. **Natürlich brachten die Kinder in der Fragerunde gleich an, dass die Schaukel am Spielplatz defekt sei. Der Bürgermeister versprach, sich darum zu kümmern.** Danach machten die Schülerinnen und Schüler mit Dr. Bergermeier noch einen Rundgang durch die wichtigsten Ämter der Gemeinde. Zum Schluss gab es für jedes Kind einen Minizitronengugelhupf als kleine Stärkung. **Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bedanken sich sehr herzlich bei Hr. Dr. Bergermeier und seinen Mitarbeiterinnen für den interessanten Besuch und die Bewirtung im Rathaus.**



Die Kinder lauschen gespannt den Ausführungen des Bürgermeisters zum Neubau der Schule.



Hr. Bergermeier berichtet über die Aufgaben eines Bürgermeisters.

Autor Fabian Lenk zu Gast in der Herzog-Albrecht-Schule

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



Die örtliche Bücherei, Vera Schilling-Steinmann konnte durch die Förderung „Bayern liest“ den Autor Fabian Lenk zur Autorenlesung in die Schule einladen. Rektor Franz Hottner dankte ihr dafür und wünschte den Viertklässlern viel Spaß bei der Aktion. Lenk, der auch Thriller für Erwachsene schreibt, las aus dem

Kinderbuch „Die Zauberkicker“ vor. Er erklärte den Kindern das er seine Bücher die er zur Vorlesung nutzt präpariert. „Freilich bereite ich mich auf Lesungen sehr gut vor!“. Er betonte auch wie wichtig lesen für das Schulfach Deutsch, aber auch allen anderen Fächern ist. An der spannendsten Stelle schloss er seine Lesung und bat die Kinder das Buch in der Bücherei auszuleihen. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit um Fragen zu stellen.



Bei der Begrüßung



Gespannt lauschten die Kinder Fabian Lenk.

Elternbeiratswahlen an der Grund- und Mittelschule

TEXT: FRANZ HOTTNER; BILD: MARTINA SCHLAFFER



Die Vertreter der Elternbeiratsgremien der Grund- und Mittelschule Siegenburg

Siegenburg, 11. Oktober 2023 - Zur ersten Elternbeiratsversammlung trafen gestern Abend die Mitglieder des neuen Elternbeirats für die Grund- und Mittelschule Siegenburg gemeinsam zusammen. An der Spitze der Gremien stehen für die nächsten zwei Jahre Herr Uzun Atilla (1. Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule) und Hr. Vojnovic Aleksandar (1. Elternbeiratsvorsitzender der Mittelschule). Ihre Stellvertreter sind Herr Andreas Kaiser (Grundschule) und Herr Stefan Briegert (Mittelschule). Die Schriftführung übernimmt Frau Christine Zieglmayer und in das Amt des Kassiers wurde Herr Markus Löschl gewählt. Weitere Mitglieder des Elternbeirats der Grundschule sind: Kesgin Ayse, Lanzl Thorsten, Nefzger Tanja und Schweiger Martin. **Dem Elternbeirat der Mittelschule gehören zusätzlich an: Breiter Christina, Fischer Irmgard, Lanzl Sabine, Marszeniuk Walentyna, Reindl Manuela und Wöhl Diana.** Die stellvertretende Schulleiterin Frau Martina Schläffer gratulierte allen gewählten Elternbeiräten*innen und den beiden Vorsitzenden und wünschte Ihnen viel Erfolg und Freude im Amt. Zu Beginn der ersten Elternbeiratssitzung in diesem Jahr wurden auch folgende Elternbeiratsmitglieder verabschiedet:

Elternbeiratswahlen an der Grund- und Mittelschule

Herrmann Renate, Mayer Alexandra, Huber Marion und Drexl Daniela. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle für ihr Engagement. **Gemeinsame Projekte und Aktionen sind geplant.** Die neu gewählte Elternvertretung hat bereits ehrgeizige Pläne für die kommenden zwei Jahre angekündigt. Neben den regulären Aufgaben, wie der Unterstützung von schulischen Aktivitäten und der Interessenvertretung der Eltern, möchten sie auch einige Projekte und Aktionen durchführen. Dazu gehört beispielsweise die Organisation von Kuchenaktionen zum Elternabend, der Einschulungsfeier und dem

Schnuppertag der Mittelschule. Auch für den Nikolaustag an der GMS Siegenburg wurden erste Pläne geschmiedet. **Freude auf die Zusammenarbeit.** Der Elternbeirat spielt eine entscheidende Rolle in der schulischen Gemeinschaft. Die gewählten Mitglieder bringen das Elternhaus und die Schule näher zusammen, um gemeinsam an der bestmöglichen Bildung und Betreuung der Schüler zu arbeiten. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat und wünscht allen Mitgliedern viel Erfolg für die kommende Amtszeit.

Jung, sicher und startklar

Schon am frühen Dienstagmorgen, dem 17.10.2023, war für sämtliche SchülerInnen der Grund- und Mittelschule in Siegenburg klar, hier an unserer Schule findet heute etwas Besonderes statt. Die seit 1953 bestehende Verkehrswacht Mainburg rückte nämlich mit großen Bannern und vor allen Dingen einer Reihe von Simulatoren an, die bereits in den ersten kühlen Morgenstunden in der Buswendeschleife aufgebaut wurden. Grund hierfür war ein Projekt für unsere beiden Abschlussklassen 9A und 10M, bei dem junge FahranfängerInnen für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert werden sollen. Mit seinem engagierten Team zeigte Herr Zehentmeier den jungen Menschen Wege und Möglichkeiten auf, um Gefahren zu vermeiden bzw. sie zu meistern. **Und so absolvierten die Schülerinnen und Schüler aufgeteilt in Kleingruppen Selbsttests an verschiedenen Simulatoren (Pkw-Simulator, Bremssimulator, Reaktionstestgerät und Rauschbrillen).** Das Highlight allerdings war der Überschlagsimulator, ein Auto, das fest auf

TEXT UND BILDER: KERSTIN DEINLEIN

der Plattform eines Kleintransporters verankert ist und sich um die eigene Längsachse dreht. Damit wird den Fahranfängern praxisnah der Überschlag mit einem Pkw simuliert. „Da hat man einen ganz schön hohen Druck im Kopf, wenn man kopfüber im Anschnallgurt hängt“, berichtete Khaled von der 9A voller Respekt gegenüber seiner neuen Erfahrung. **Unser frisch gewählter Vertrauenslehrer Herr Stichlmair, der die Klasse 9A ebenfalls bei diesem Projekt begleitete, wagte sich sogar während des Überschlags durch Anweisungen von Herrn Studentik, gekonnt vom Anschnallgurt zu befreien.** An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Team der Verkehrswacht Mainburg rund um Herrn Zehentmeier, das den Jugendlichen durch diesen Verkehrssicherheitstag wichtige Erfahrungen im Umgang mit herausfordernden Verkehrssituationen ermöglichte bzw. den ein oder anderen Schüler durchaus dafür sensibilisierte, gewisse Verhaltensweisen im Straßenverkehr nochmals zu überdenken, um Gefahren zu vermeiden.



PKW-Simulator



Verkehrssicherheitstag Klasse 9A



Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

Goldenes Jubiläum des Frauenbundes Siegenburg

TEXT: DORIS STÖCKL
BILDER: JOSEF SCHMID;
MARIANNE POSTRACH

„Richtig schee war`s, danke dafür“ – so wurde das Vorstandsteam des Frauenbundes Siegenburg noch Tage nach dem Festakt zum goldenen Jubiläum angesprochen. „Wir hatten gehofft, unseren Gästen einen stimmungsvollen Gottesdienst und anschließend eine heitere Feier mit viel Schmunzeln und Lachen bereiten zu können – und das ist uns durch das Zusammenhelfen vieler engagierter Frauenbund-Frauen und Unterstützer geglückt!“ Vom Spielmannszug wie immer schwungvoll begleitet, zogen die zahlreichen Fahnenabordnungen zum stimmungsvollen Gottesdienst in den Dom der Hallertau. Pfarrer Franz Xaver Becher würdigte die Verdienste des Vereins und das Engagement von Frauen allgemein für den Zusammenhalt der Pfarrei und Marktgemeinde in gewohnt kraftvollen Worten. Bei der Gabenbereitung wurde ein bunter Strauß an „Fähigkeiten der Frauenbund-Frauen“ gebunden und auch in „Was ist eigentlich Heimat für Dich“ wurde der Wert einer bereichernden Frauen-Verbindung ins Bewusstsein gerückt. **Im Wittmansaal wurde anschließend mit rund 240 Gästen der 50. Geburtstag des Zweigvereins gebührend gefeiert.** Etwas nachdenklich wurde es bei „Frauenbund früher und heute“, bei der die Lebenssituation von Frauen in den 70ern der heutzutage viel freieren, selbstbestimmteren Zeit gegenübergestellt wurde. Die geniale Liedauswahl des Dreigesangs und die frozelnden Gstanzl von Uta Fröhler und Steffen Brinkmann, die von Brigitte Krojer aus den Anekdoten den letzten 50 Jahre gedichtet wurden, trugen entscheidend zur fröhlichen Feier bei. Aber auch die Videobotschaften kamen sehr gut an: Erst überraschte die augenzwinkernde Gratulation von Landtagspräsidentin Ilse Aigner die

Gäste. Dann wurde über die Glückwünsche einiger Siegenburger Urgesteine in unnachahmlicher, persönlicher Form herzlich gelacht. „Es ist uns eine sehr große Freude, dass wir acht unserer Gründerinnen bei unserem goldenen Jubiläum begrüßen durften – um ihnen für ihr Engagement, ihre Ausdauer und den Zusammenhalt zu danken. Sie haben uns gegründet, gestützt und unterstützt - ihnen haben wir dieses Fest zu verdanken“, so Kerstin Grim vom Vorstandsteam. Ihnen wurde die goldene Ehrennadel mit Stein und ein Blumengruß in den Frauenbund-Farben blau und pink überreicht. Leider konnte den beiden langjährigen Vorständinnen Frau Anna Sperger und Frau Aloisia Hottner nicht in diesem festlichen Rahmen für ihren unermüdlichen Einsatz für den Zweigverein Siegenburg gedankt werden - sie waren aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mit dabei. Frau Mathilde Sternecker und Frau Cäcilie Schneider werden die Ehrungen ebenso nachträglich überreicht. Auch die Ehrungen zur vierzig- und zwanzigjährigen Mitgliedschaft zeigen, dass der Frauenbund Siegenburg eine aktive Gemeinschaft ist. Die vierzehn Frauen des Vorstandsteams hoffen, dass durch dieses Fest das ein oder andere Nichtmitglied überzeugt werden konnte, dass es sich lohnt beim Frauenbund zu sein. Frauenbund ist das, was wir daraus machen – bringt euch ein und seid mit dabei.



Der KDFOB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

Goldenes Jubiläum des Frauenbundes Siegenburg

Viele Ehrungen wurden durchgeführt!



Ein Tag des Gedenkens

Kriegergedenktag in Niederumelsdorf

TEXT: WERNER SCHÜMANN; BILDER: MARIA SCHRETZLMEIER

Wie stets am 4. Sonntag im Oktober beging die Krieger- und Soldatenkameradschaft Niederumelsdorf den jährlichen Kriegergedenktag. Dem Aufruf kamen alle Vereine nach, die sich zusammen mit zahlreichen Mitbürgern nach dem Gottesdienst im Kirchenzug zum Kriegerdenkmal begaben. In bewegenden Worten gedachte Pfarrer Becher aller Kriegsoffer. Den gefallenen Soldaten, aber auch den Männern und Frauen, die in den Kriegsjahren und teils noch danach gelitten haben. Der 1. Vorstand Emil Lanzl nahm in einer kurzen Rede das Gedenken zum Anlass, die vergangenen 78 Jahre Frieden zu würdigen, die auf unserer Demokratie und einer Epoche der Versöhnung beruhen. Gerade in den jetzt schwierigen Zeiten rief er dazu auf, den Kriegerverein zu unterstützen und sich damit für Frieden und Freiheit einzusetzen. Zum Abschluss der kleinen Zeremonie bildete die Kranzniederlegung den würdigen Höhepunkt. **Nach der Gedenkfeier gingen die Vereine zum Schretzlmeier-Wirt, wo die Wirtsleute schon kräftig die Töpfe und Pfannen angeheizt hatten.** Traditionell gehört zum Kriegergedenktag auch ein gutes Festmahl. Mit dem Stichwort „Tradition“ wies der Vorstand Emil Lanzl in einer kleinen Rede auf die Besonderheit dieses Gedenktages hin. Durch die Einschränkungen während der Corona Pandemie konnte der Jahrestag des Vereins nicht zur rechten Zeit gefeiert werden. Deshalb wurde jetzt das 100jährige Bestehen des Kriegervereins gewürdigt. Dazu versammelten sich die Mitglieder zu einem neuen Gruppenfoto, das jetzt im Vereinslokal seinen Platz finden wird.



Der Verein wurde am 19.3.1921 gegründet und zählte 60 Mitglieder. Bereits 1924 wurde das Kriegerdenkmal in Niederumelsdorf eingeweiht. Doch die Zeiten waren schwer. 1931 befand sich der Verein in einer finanziellen Krise und so wurde beim Kriegergedenktag die Musik und das Essen gestrichen. Das Bier musste jeder selbst zahlen. In diesem Jahr wurde auch die Entscheidung getroffen, dass der Kriegergedenktag immer jeden 4. Sonntag im Oktober begangen werden soll. Eine Tradition, die bis heute wirkt.

Bereits kurz nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurden alle Kriegervereine im NS-Reichskriegerbund zusammengefasst, der direkt dem Reichskanzler unterstellt war. Noch im gleichen Jahr kündigte Deutschland seine Mitgliedschaft im Völkerbund und verließ die Genfer Abrüstungskonferenz. Deutschland rüstete mit neuem Selbstbewusstsein wieder auf. Fühlte sich von den Einschränkungen nach dem 1. Weltkrieg befreit. So fand am 16.10.1933 eine Treuekundgebung für den „Führer“ statt, der Deutschland nun in eine neue Zeit bringen sollte. Doch Wahnsinn endete in Leid und Zerstörung. Am 5. Mai 1945 marschierten um 10:00 Uhr die Amerikaner in Niederumelsdorf ein. Hier war jetzt der Krieg zu Ende. Drei Tage später kapitulierte das Deutsche Reich. In Niederumelsdorf lebten damals rund 450 Einwohner. Zugleich kamen 500 Flüchtlinge aus Schlesien, dem Sudetenland, Ostpreußen und Ungarn in den kleinen Ort. Fast jede Familie hatte Tote oder Vermisste zu beklagen. Davon zeugen auf dem Kriegerdenkmal 29 Namen aus dem 1. Weltkrieg und 61 Namen aus dem 2. Weltkrieg. **Die Sieger verboten die Vereinstätig-**



Ein Tag des Gedenkens

Kriegergedenktag in Niederumelsdorf

keiten und lösten den Kriegerverein auf. Erst 1950 durfte der Kriegerverein mit 91 Mitglieder wieder aktiv werden. Viele Gefallene lagen in unbekanntenen Gräbern in ganz Europa und von vielen Vermissten gab es keinen Überlebenschinweis. Mit dem Gedenktag und dem Denkmal wurde dem Ort eine Stätte des Gedenkens und des Trauerns geben. Der Verein engagierte sich bei Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge, beschloss 1990 auch die Feldmessen am Denkmal der Hoch- und Deutschmeister durchzuführen und beschaffte einheitliche Krawatten. 1973 dann nannte man den Verein offiziell in „Krieger- und Soldatenkameradschaft Niederumelsdorf“ um. Letztendlich auch, um mit einem zeitgemäßen Image vor allem junge Leute für ein Engagement im Verein anzusprechen. Wieder ist der Verein im Wandel. Nach dem 1. Krieg war es die „Schmach der Niederlage“ und die Hilfe für die Kameraden, die in den 20ziger und 30ziger Jahren Unterstützung benötigten. Mit dem 2. Weltkrieg durchlebte der Verein, von Blitzkriegen gepuscht, eine wahre Euphorie und dann den totalen Zusammenbruch. Nach Monarchie und Diktatur erleben wir jetzt mit der Demokratie eine Friedensphase, die schon 78 Jahre anhält. Darauf wies Emil Lanzl nachdrücklich hin und gab dem Gedenken damit auch einen Aufruf für die Zukunft. Zum 100jährigen Jubiläum wurden, mit dem Dank der Vorstandschaft, zahlreiche Mitglieder mit einer Urkunde geehrt, die dem Verein seit mehr als 25 Jahre angehören.



Ehrung für eine Mitgliedschaft von 50 Jahren. Von links: 2. Vorstand Franz Berger, Kassenwart Simon Schmal, Albert Hilz, Ludwig Eder und 1. Vorstand Emil Lanzl.

25 Jahre:

Rudi Wittmann; Lorenz Kiermeier; Josef Weingartner

30 Jahre:

Josef Berger; Josef Neumeier; Emil Lanzl; Gottfried Liedl;

35 Jahre:

Martin Sedlmeier sen.; Wolfgang Pohl; Franz Kiermeier; Max Zieglmayer

40 Jahre:

Josef Brandl; Paul Huber; Emil Lanzl; Max Sachsenhauser; Anton Schretzlmeier; Georg Schretzlmeier sen.; Albert Kelbel

45 Jahre:

Anton Datzmann; Andreas Bergermeier; Leo Heinrich; Georg Kelbel; Rudolf Weigl; Johann Limmer; Josef Kiermeier; Josef Mayer; Johann Neumeier; Albert Niedermeier; Georg Niedermeier; Georg Schmal; Johann Zellner

50 Jahre:

Ludwig Eder; Simon Schmal, Albert Hilz sen.

Der Umelsdorfer Winter

TEXT: WERNER SCHÜMANN; BILD: KARIN EINSLE

Die Umelsdorfer Vereine schnüren das Winterprogramm

Die Tage werden kürzer und die fallenden Temperaturen kündigen den Winter an. Doch in Umelsdorf kommt da keine trübe Stimmung auf. Dafür sorgen schon die zahlreichen Vereine, die sich zusammengesetzt haben und die wichtigsten Termine für die Wintermonate festgelegt haben.

- Reh Essen (Jagdgen.)	25.11.2023	19:00	Loibl-Wirt
- Christbaumverkauf	02.12.2023	14:00	am Gerätehaus
- Weihnachtsfeier der Schützen	09.12.2023	18:30	Schretzlmeier-Wirt
- Adventsfeier vom OGV	16.12.2023	17:00	Schretzlmeier-Wirt
- Stefanie Tanz	26.12.2023	20:00	Schretzlmeier-Wirt
- Feuerwehrball	20.01.2024	19:00	Schretzlmeier-Wirt
- Gaudiwurm	03.02.2024	14:00	
- Schützenball	09.02.2024	19:30	Schretzlmeier-Wirt
- Starkbierfest	24.02.2024	18:30	Schützenheim



Da kann man sich jetzt schon mal Termine vormerken und im Kalender eintragen. Viel los und für jeden was dabei.



rbkk.de

**Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2024 - genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG



Einladung zur

Weihnachtsfeier

am Sonntag, den 17.12.2023

um 15.30 Uhr

im Gasthaus Schofara

in Siegenburg

Alle Mitglieder mit Partnern sind herzlich eingeladen.

Ein besinnliches Programm mit Kaffeetafel, Musik und Abendessen wartet auf Euch.

Die Vorstandschaft

Der Veranstaltungsort ist auch für Menschen mit Behinderung geeignet.



Neuer Vorstand für das Unternehmernetzwerk

TEXT: EMMI PATZAK; BILD: MATTHIAS MOHR

Am 7. November fand im Bräustüberl die Generalversammlung des Unternehmer-Netzwerks statt. Durch die Sitzung führte der 2. Vorstand Torsten Peters, welcher über die Finanzen und Aktivitäten des Vereins Auskunft gab. Die letzten Aktivitäten des Vereins waren die Baumpflanzung im März 2020 in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Markt Siegenburg sowie die Übergabe der Sigos samt Spende an die Kindergärten des Marktes im Oktober 2023.

In der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, anstelle des Vorstands-Teams wieder zur Aufteilung mit 1. Vorstand, Stellvertreter, Kassier und Schriftführer zurückzukehren. Deshalb war es in der Versammlung notwendig, Neuwahlen durchzuführen.

12 Personen, teils Mitglieder, teils interessierte Nichtmitglieder waren zur Versammlung erschienen. Die anwesenden Nichtmitglieder erklärten ihre Bereitschaft, dem Verein beizutreten, was ermöglichte, dass sie sich als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen und auch wählen konnten.

Die Anwesenden wählten folgende neue Vorstandschaft: 1. Vorstand Monika Osner; 2. Vorstand Torsten Peters; Kassier Simon Wittmann; Schriftführer David Dichtl

Die Ausschussmitglieder werden in der nächsten Sitzung bestimmt. Die neue Vorstandschaft freut sich auf ihre Aufgabe, den Verein wieder neu zu „beleben“.



Ehrung für langjährige Feuerwehrler

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: SONJA ENDL; LARA KEH

Zur offiziellen Ehrung in das Landratsamt Kelheim lud Landrat Martin Neumeyer langjährige Feuerwehrler aus dem Markt Siegenburg. Das Feuerwehrehrenzeichens in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit erhielt: Alexander Grüttner, Christian Fischer, Hermann Herzog. Das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktive Dienstzeit erhielten, Michael Auburger, Josef

Steinbeck, Martin Heinz. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier meinte: „Die großen Brände an landwirtschaftlichen Gebäuden zeigten wieder einmal, wie wichtig eine schlagkräftige Feuerwehr ist. Vielen Dank an unsere Feuerwehr in Siegenburg für die langjährige professionelle Arbeit“



im Bild: Landrat Martin Neumeyer, Alexander Grüttner, Christian Fischer, Matthias Türk (Vorstand), Michael Auburger, Martin Ettengruber (Kommandant), Josef Steinbeck, Martin Heinz, Otto Ettengruber, Nikolaus Höfler (Kreisbrandrat) Dr. Johann Bergermeier

ILE Abens organisiert Förderung von Kleinprojekten

TEXT : KARIN EINSLE; BILDER: ANGELINA PARCHOMENKO

Zur Förderung von Kleinprojekten rief das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Ile (Integrierte Ländliche Entwicklung) ABENS mit einem Regionalbudget von 100.000 Euro auf. Die Projekte mussten den Zweck haben, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Bewerben konnten sich Vereine, aber auch Kleinstunternehmen. Jedes Kleinprojekt durfte maximal 20.000 Euro betragen, gefördert wurde bis zu 80%, maximal 10.000 Euro. Für Siegenburg reichte das Geburtshaus Morgenrothmühle, das Dorf Niederumelsdorf, der TSV Siegenburg, und die Billardfreunde Mühlhausen einen Antrag ein.



Schilder für die Ortseingänge in Niederumelsdorf



Ein Billardtisch für den Nachwuchs in der Schule



Ein Bett für das Geburtshaus Morgenrothmühle



04.12. - 15 Uhr
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde

hilfestellungen & schulung

sponsored by:



vhs Volkshochschule
Abensberg

GR!MM design studio
für visuelles marketing



MARKT SIEGENBURG
natürlich & unangenehm!



Siegonia entert das Rathaus

TEXT: FRANZISKA KREUTZ;
BILDER: RANZISKA KREUTZ; KARIN EINSLE

Wer am 11.11. um 11:11 Uhr am Marktplatz vorbeikam, wurde Zeuge eines ganz besonderen Spektakels. Denn dort versammelten sich lauter Freunde des Faschings, verkleidet zum Thema ‚Piraten‘, um die 5. Jahreszeit einzuläuten. Pünktlich wurde das wohl bestgehütete Geheimnis ganz Siegenburgs gelüftet und unsere beiden Prinzenpaare wurden über den Balkon des Rathauses feierlich vorgestellt. Für die Kinder- und Jugendgarde sitzen in diesem Jahr Anna-Sophie I. und Julian I. auf dem Thron. Die Prinzengarde wird regiert von Alina I. und Fabian I. Im Anschluss eroberten sich die Prinzenpaare den Rathausschlüssel von Herrn Dr. Bergermeier zurück. Zur After Show Party zog das ganze Narrenvolk in das Gewölbe des Bräustüberls, um dort ausgelassen zu feiern. Noch bevor das Buffet eröffnet wurde, mussten unsere Gemeinderäte und unser Bürgermeister erst noch ihre Tauglichkeit als Piraten bei ein paar Spielen unter Beweis stellen. Frau Saller und Herr Dr. Bergermeier traten gegen

Herrn Mohr und dem diesjährigen Prinz Fabian I. an. Zunächst mussten beide Teams ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, indem sie Fische aus einer mit Wasser gefüllten Badewanne auf Zeit angelten. Hier hatten Frau Saller und Herr Dr. Bergermeier die Nase knapp vorne. Jedoch sicherten sich Herr Mohr und Prinz Fabian I. im zweiten Spiel, ein Schnelligkeitsspiel, den Sieg und somit den ersten Platz. An dieser Stelle ein Dank an unsere Gemeinderäte und unserem Bürgermeister. Nach einem leckeren und reichhaltigen Buffet, wurde bis in die frühen Morgenstunden bei ein paar Kaltgetränken ausgelassen gefeiert.

Vielen Dank an die Familie Wittmann, dass wir wieder bei euch im Gewölbe feiern durften. Ebenso gilt ein großer Dank allen Mithelfern, die fleißig dekoriert, alles auf- und abgebaut, Kuchen gebacken und herzhaftes Essen vorbereitet oder sonstige Aufgaben im Hintergrund übernommen haben.



Herrliches Wetter und gute Tropfen

TEXT UND BILDER: MARTIN SCHWEIGER

Gelungenes Weinfest beim TSV

Wenn die Tage kürzer werden, der Nebel am Morgen aufsteigt und die Blätter sich verfärben – dann ist der Herbst gekommen und es ist Zeit für Wein, Musik und gute Laune beim Weinfest des TSV Siegenburg. Die einem Weinfest wirklich angemessen vorbereitete und dekorierte Lokalität machte schon beim Betreten Lust auf mehr. Bei Wein und den tollen Brotzeit-Schmankerln unseres neuen Vereinswirts Anderl ließen es sich die Gäste so richtig gut gehen. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt – unsere „Droana Spitzbuam“ machten den Abend zu dem, wie man sich ein gelungenes Weinfest eben vorstellt. Schon am Nachmittag begann das Event mit dem 2. Stockschützerturnier der Siegenburger Vereine. Obwohl manche Teilnehmer

zum ersten Mal einen Stock in der Hand hielten, konnten gute Leistungen, vor allem aber Spaß und Freude an diesem sonnigen Stockschützen-Nachmittag beobachtet werden. So gingen die eingetragenen Siegenburger Vereine Bayern Fan-Club, DLRG, Feuerwehr, Goassmasssoccer, Kolping sowie die Siegonia mit den Skyflitzern (n.e.V.) an den Start. **Die Skyflitzer gewannen alle 6 Spiele, sie setzten sich in einem packenden und engen Spiel auch gegen den Bayern Fan-Club durch, der damit auf den zweiten Platz abrutschte.**

Gratulation an die Sieger um Otto Frohnholzer, Günther Present, Alexander Schnell und Thomas Keifert – aber auch an alle anderen Teilnehmer ein Herzliches Dankeschön.



In der Halle saß man gemütlich beisammen.



Siegerehrung!

Hallertauer Skiclub Niederumelsdorf



1-Tagesskifahrt in die Scheffau Donnerstag, 28.12.2023

Spürt die Freiheit auf 270 bestens präparierten Pistenkilometern mit einem einzigartigen Panorama vom Wilden Kaiser auf über 70 Dreitausender Bergen bis zum Großglockner! Ob für Anfänger, Familien Genuß- oder sportliche Skifahrer – hier seid ihr richtig!

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt & Skipass und 2€ Pfand auf Skikarte.

***Preise:**

Erwachsene:	82 €
Jugendliche:	67 €
Kinder:	52 €

*Nichtmitglieder + zzgl. 5 €

3-Tagesskifahrt zum Kronplatz

Samstag 23.03.2024 – Montag 25.03.2024

Südtirols Nr. 1 Skigebiet!

Der Kronplatz ist ein 2275 m. hoher Berg in Südtirol, am Rande der Dolomiten. Er gilt als Hausberg von Bruneck und wird ganzjährig genutzt. Der Kronplatz ist ein bekanntes Skigebiet und zählt zum Verbund Dolomiti Superski.

Alle weiteren Informationen findet Ihr unter:

www.Hallertauer-Skiclub.de

Einstiegsmöglichkeiten: **Abensberg (Gillamooswiese)**
Siegenburg am Marktplatz
Niederumelsdorf am Kirchplatz
Train beim Flaxl
St. Johann beim Rasthaus

Erwachsene:	400 €
Senioren:	382 €
Jugendliche:	348 €
Kinder:	190 €

Für Nichtmitglieder + zzgl. 10 €
Bitte beachtet die Storno-Bedingungen.



Zillertal

2-Tagesskifahrt ins Zillertal

Samstag, 20.01.2024 bis
Sonntag, 21.01.2024

mit dem Skiclub Mühlhausen.
(Infos unter: www.sv-muehlhausen.de/skiclub)



Flutlicht Skifahrt nach Grün, Sankt Englmar

Die Flutlichtfahrt nach Grün am Ort Sankt Englmar ist ein Ausflug für Groß und Klein. Der genaue Termin wird kurzfristig auf unserer Homepage: www.Hallertauer-Skiclub.de bekannt gegeben.

Folge uns auf: Instagram & Facebook für mehr Infos.



Scanne mich!



Erneut Edelmetall für Billard Nachwuchssportlerin

Isabell Zaft überzeugte

TEXT: ANTON FISCHER UND BILDER: TOUCH www.billard1.net



3. Platz und Bronzemedaille bei den Deutschen Billard-Jugend-Meisterschaften in Bad Wildungen. Die 17-jährige Billard-Nachwuchssportlerin der Billardfreunde Mühlhausen, Isabell Zaft, kehrte von den Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften 2023, die kürzlich beendet wurden, wieder erfolgreich zurück. Vom 4. bis 9. November fanden in Bad

Wildungen die Deutschen Meisterschaften der Jugend statt, wieder mit dabei die Billard-Nachwuchssportlerin der Billardfreunde Mühlhausen, Isabell Zaft aus Abensberg. Sie reiste mit dem Kader des Bayerischen Billardverbandes als bayerische Meisterin im 9-Ball zum sechstägigen Event „Deutsche Jugend-Meisterschaft“ in die nordhessische Kurstadt Bad Wildungen, wo die Deutschen Meisterschaften der Billard-Sportlerinnen und -Sportler ausgetragen wurden. Vom 4. bis 19. November starteten insgesamt 700 Teilnehmer in den Disziplinen Pool-Billard, Karambol, Snooker und Kegel-Billard und ermittelten bei der Jugend- und den Erwachsenen die deutschen Meister der Jugend, Frauen, Ladies, Senioren und Herren. Insgesamt werden bei der Jugend 31 sowie bei den Erwachsenen 29 Meistertitel vergeben. Ausrichter dieses Billardfestes ist die DBU (Deutsche Billard Union), woran alle 16 Bundesländer mit ihren Landesverbänden teilnehmen. Für die Billardfreunde Mühlhausen, die seit Jahren immer wieder Vertreter (innen) zu den Deutschen Titelkämpfen entsenden können, war es wieder ein großartiger

Erfolg. Nach 2022 (3. Platz im 8-Ball) der weiblichen U19 gewann Isabell erneut die Bronzemedaille und zwar diesmal im 14/1 Endlos. Isabell Zaft, die als zwölfjährige vor fünf Jahren zu den Billardfreunden Mühlhausen ins Billardheim nach Siegenburg zum Billardspielen kam, hatte von Anfang an viel Freude und großen Spaß an dem interessanten Sport auch für Mädchen. Sie trainierte regelmäßig und konnte ihr Spiel mit Kö und Kugel enorm verbessern. Neben dem Training wurde sie schon früh in den Punktspielen der fünften und sechsten Mannschaft eingesetzt, was ihr spielerisches Verständnis im Ablauf und Taktik sichtlich verbesserte.

Mit ihr haben die Mühlhausener Billardsportler wieder ein Aushängeschild in der Bayerischen- und Deutschen Billardszene, so Vorstand Fischer. Bei den Deutschen Titelkämpfen gab sie in allen vier Disziplinen ihr Bestes und schaffte es im 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball jeweils ins Achtelfinale. Im 14/1 Endlos kämpfte sie um den Einzug ins Halbfinale und belegte am Ende den 3. Platz bei der weiblichen U19 und somit die Bronzemedaille. Mit großer Anspannung ging sie zum zweiten Mal in so ein großes Event und war überglücklich über den erneuten Erfolg. Ebenso kam von ihren Mitspielern der Billardfreunde Mühlhausen großes Lob und Zuspruch während dieser sechs Tage, wo alle Mitspieler täglich bei ihren Einsätzen, die online zu verfolgen waren mitfieberten.



Isabell Zaft von den Billardfreunden Mühlhausen erkämpfte sich erneut die Bronzemedaille bei den Deutschen Billard-Jugend-Meisterschaften 2023 in Bad Wildungen.



Siegerehrung im 14/1 Endlos der weiblichen U19 mit Isabell Zaft (r.)

Gelungene Premiere von „Hinter der Hopfadürren“

TEXT UND BILDER:
HERMANN PLANK

Rund 200 Besucher konnte Vorstand Thomas Kratzl beim diesjährigen Hoagarten „Der Summa ist umma“ des HVT Siegenburg am Kirchweihsonntag Nachmittag begrüßen. Es waren unter den Besuchern auch viele auswärtige Gäste, darunter auch ein größerer Personenkreis, der vor allem wegen der Premiere gekommen war. Durchs umfangreiche Programm führte Heimatmusikpfleger Bertl Wecker. Bei dem gefälligen Programm des Nachmittags wurde es nie langweilig, denn die beteiligten Musik- und Gesangsgruppen wechselten sich in ihren Darbietungen in verschiedenen Genres ab. In der Mitte des Programmablaufs war es dann so weit, die Premiere des neuen Gesangstückes stand bevor. HVT Vorstand Thomas Kratzl bedankte sich bei Hermann Plank und entlockte diesem in einem Kurzinterview die Beweggründe des Textes zu erläutern und wie es dann dazu kam, jemanden für die Vertonung zu finden. Die Motivation für Plank kam, als in einer Fernsehmusiksendung aus der Hallertau seiner Meinung nach zu wenig Hopfenspezifisches enthalten war. Und da ihm Texte jeglicher Art keine Probleme bereiten, schrieb er 10 Reimverse, von denen dann sechs einen chronologischen Ablauf und die zeitliche Länge eines Gesanges ergaben. Und schließlich wurde der Text über einen

Musiker der Couplet AG vertont. Zum Inhalt: eine Liebesbeziehung während der Hopfenernte anno dazumal vermischt mit Handlungsabläufen wie sie früher überall in den Dörfern vorkamen.

Die Hopfenbotschafterin und Premierenpatin Elisabeth Stiglmaier bedankte sich für die Einladung zur Patenschaft und erinnerte an die frühere Zeit, als sich das Hopfenzupfen noch auf dem Feld abspielte. Danach lauschte dann das Publikum erwartungsvoll auf die Stimmen des HVT Dreigesangs, der das Lied gekonnt vortrug. Es gab wie bei allen anderen Auftritten reichlich Applaus. **Der HVT Dreigesang will das Lied in sein Repertoire aufnehmen, so dass es bei entsprechenden Veranstaltungen noch öfter gehört werden kann. Zum Abschluss wurde das Premierenlied noch einmal vorgetragen.**



Neues Gesangsduo Julia und Florian Meyer

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: PRIVAT



Das Projektmanagement war bei unserem neuen Sängerduo Julia und Florian Meyer zu Gast. Auf die Frage, wie kommts, dass ihr auf unserem Christkindlmarkt spielt und singt meinte Florian lächelnd: „Ich wollt schon immer auf dem heimischen Markt zur Weihnachtszeit singen!“ Er brauchte seine Schwester auch gar nicht lange zu überzeugen, sie war sofort davon begeistert. Die 26-jährige Julia bringt ihr E-Piano mit auf die Bühne, der zehn Jahre jüngere Bruder spielt

Gitarre. Da beide sehr familienverbunden sind, entstand so auch der Name „zweivondrei“. „Wir sind drei Geschwister und eben nur wir beide musizieren und singen!“ betont Julia. Für Florian ist Weihnachten „die Zeit für Familie und Freunde“. Bei Julia klingt es ähnlich, „die Familie wird zusammengeschweißt, ist eine sehr emotionale Zeit, in der man geliebte Menschen noch mehr vermisst als sonst!“ Man kann die beiden auch jederzeit für Hochzeiten, Taufen oder Ähnliches buchen. „Wir haben ein ziemlich großes Repertoire auf Lager, lernen aber auch gerne noch neues dazu“ so Julia und Florian meint verschmitzt: „Noch ist es mehr ein Hobby, aber wer weiß, was mal draus wird“.



SIEGENBURGER CHRISTKINDLMARKT

Samstag, 9. Dezember 2023

Feuershow
Michael Röhl

18:00 Uhr
VFZ-Böllerschießen und Bläsergruppe

18:30 Uhr
Lesung in der Bücherei

19:30 Uhr
Eröffnung durch Weihnachtsengel
anschließend Bläsergruppe

20:00 Uhr
Feuershow mit Michael Röhl

20:30 Uhr
„Rocking Christmas“

Kinder-
karussell

Sonntag, 10. Dezember 2023

Besuch
des Hl. Nikolaus
(um 13:30 Uhr
und
um 15 Uhr)

10:30 Uhr
Festgottesdienst zum Patrozinium im Dom der Hallertau
mit dem Kirchenchor

ab 11:00 Uhr
Kulinarisches für jeden Geschmack

13:00 Uhr
Bläsergruppe

14:00 - 16:00 Uhr
- Programm auf der Bühne -
Begrüßung durch Weihnachtsengel,
HVT-Flötengruppe,

Kommunaler Kindergarten SIGOs Hopfenburg,
Katholischer Kindergarten St. Nikolaus,
Herzog-Albrecht-Schule und
Julia und Florian Meyer (2 von 3)

Weihnachtliche
Lesung
in der
Bücherei

V.i.S.d.P.:
Gestaltung:

Markt Siegenburg | Marienplatz 13 | 93354 Siegenburg
Projektmanagement

 **MARKT
SIEGENBURG**
mittendrin & einzigartig!

Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier

Nur mit der kleinen Marschtrommel zogen alle Vereine dann im Schweigegemarsch zum Kriegerdenkmal und nahmen dort erneut feierliche Aufstellung. Pfarrer Franz Xaver Becher sprach das Totengedenken und im Anschluss daran folgten die Reden des ersten Vorstandes Dr. Dr. Max Ohneis, des Schirmherrn und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, jeweils mit Kranzniederlegungen und als letztes die Ansprache von Landrat Martin Neumeyer.



Alle Redner betonten die Wichtigkeit der Kriegervereine, insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Ereignisse, den Angriffen auf Israel und den seit Februar 2022 andauernden Krieg auf europäischem Boden in der Ukraine, mahnend an die Schrecken eines Krieges zu erinnern und sich weiterhin für Frieden und Freiheit einzusetzen.

Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier

Nach den Reden wurde von der Kapelle Sepp Eibelsgruber „Der alte Kamerad“ gespielt. Dazu wurden die Fahnen gesenkt und es gab drei Salutschüsse vom Kanonier Josef Bauer. Im Anschluss daran erklang die Deutschlandhymne. Es erfolgte der feierliche Festzug über den Markt zum Wittmannsaal.



Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier

Angekommen im Wittmannsaal wurden alle Vereine von der Kapelle Sepp Eibelsgruber sowie vom Spielmannszug und vom Jubelverein herzlich begrüßt.



Nachdem der Festzug pünktlich im Wittmannsaal ankam, konnte Pfarrer Franz Xaver Becher das Tischgebet vor dem Mittagessen sprechen und sich alle Gäste anschließend den hervorragenden Schweinebraten mit Knödeln und Salat munden lassen. An dieser Stelle sei dem Team vom HVT nochmals ganz herzlich für das leckere Essen und den herzlichen Service gedankt.

Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier



Nach der offiziellen Begrüßung der Ehrengäste durch den 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis erfolgte das Grußwort vom 1. Vorstand des Kreiskriegerverbands Kelheim, Thomas Obster. Er berichtete über die Abfolge der Kriege, deren Schrecken für die Soldaten, Not und Elend für die Bevölkerung und erläuterte, warum es nach den 1870er Kriegen zur Gründung der ersten Kriegervereine kam und wie sich die Aufgabenstellungen im Laufe der Jahre für die Kriegervereine änderten.

Danach überreichte der Schirmherr und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier die Erinnerungsurkunde des Marktes Siegenburg an den 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis. Im Anschluss erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder durch 2. Vorstand Josef Zausinger.



Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung des ehemaligen 1. Vorstandes Josef Huber und ehemaligen 2. Vorstandes Georg Steibel zu Ehrenmitgliedern. Stefan Wittmann, „unser Bräu vom Berg“, wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Vereinsabzeichen ausgezeichnet. Erwin Bücherl erhielt wegen seiner großzügigen Spenden, um die Durchführung von Vereinsausflügen und Vereinsfesten zu ermöglichen, eine Dankesurkunde. Für besondere Dienste wurde Hans Seefelder als ehemaliger Schriftführer und Otto Dürmeyer als ehemaliger Fahnenträger geehrt.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme konnte weder Ludwig Pfreintner seine Ehrung für besondere Dienste als ehemaliger Fahnenträger noch Alois Zimmerer die Ernennung zum Ehrenmitglied für seine 50-jährige Mitgliedschaft persönlich entgegennehmen.



Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier



Weiterer Höhepunkt: Ausdruckstanz zum Lied „Frieden“ von Abannibi getanzt von Eva und Mia



Ganz still war es im Saal, als die beiden jungen Frauen die Bühne betraten und tänzerisch ihre Empfindungen zum Liedtext und der Musik zum Ausdruck brachten. Die Stille hielt auch danach noch etwas an, bis der Mut und das Können der Mädchen mit lang anhaltendem Applaus belohnt wurde.





Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Feierliches Gedenken am Kriegerdenkmal bei der 150 Jahr-Feier

Festausklang durch Überreichung der „Friedensbänder“ und anschließendem Fahnenmarsch

Zum Abschluss wurden als Dank den Vereinen von der Festmutter die gesegneten Friedensbänder mit der original „Picasso Taube“ überreicht. Die Friedensbänder sollen stets daran erinnern, dass jeder einen Beitrag für den Frieden leisten kann und es schon im „Kleinen“ anfängt. Jeder ist gefordert und kann sich täglich für ein harmonisches Miteinander einsetzen.



Danke für viele Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit!



Ihr Krieger- und Reservistenverein Siegenburg!



Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Weihnachtsfeier der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg am 01.12.2023 ab 19.00 Uhr im Gasthof Schofara Siegenburg

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier an alle Mitglieder, Festmutter mit den Festkindern und Festdamen sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des 150-jährigen Gründungsfests am



08.10.2023 beigetragen haben. **Wie jedes Jahr wird die Weihnachtsfeier mit einem besinnlichen Teil eröffnet werden.** Sophia Ohneis wird die Feier musikalisch auf dem Klavier begleiten. Im Anschluss daran sind alle zum Braten-Essen eingeladen. Um das Essen bei der Vereinswirtin bestellen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis 30.11.2023 bei Josef Amann unter Handy Nr. 015141 206 209 notwendig. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Nachdem das Gründungsfest ein so großer Erfolg war und das neue gewählte Ausschussteam mit viel Feuer und Elan dabei ist, wird sich der Verein dieses Jahr auch mit einem Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen. Nachdem man den bisher teilnehmenden Vereinen keine Konkurrenz machen wollte, war es zunächst gar nicht so einfach, ein passendes Angebot zu finden. Doch schließlich am Stammtisch, in geselliger Runde bei Wein und Bier, kam die zündende Idee: Der Verein wird unter dem Motto „Frohe Weihnacht in der Pfälzer Weinstube“ am Weihnachtsmarkt teilnehmen.

Bayern und die Pfalz – historisch schon immer eine erfolgreiche Verbindung, die sich auch in den Reihen der Krieger- und Reservistenkameradschaft schon vielfach bewährt hat.



Unser Kassier Josef Amann hat seine Elly während seiner Bundeswehrzeit in Rheinland-Pfalz kennen und lieben gelernt und während ihrer aktiven Zeit beim MSF wurden Ausflüge mit Weinproben in die Pfalz organisiert und bei Vereins- und Gartenfesten in Siegenburg dann der süffige Pfälzer Wein serviert. Auch Schriftführerin Christine Linn hat ihr Glück mit einem „Pfälzer“ gefunden. Bei den regelmäßigen Besuchen in der alten Heimat ist es immer ein besonderes Vergnügen, in die Lebensart der Pfalz einzutauchen und die „Toskana Deutschlands“ mit dem milden Klima und den malerischen Weinbergen zu genießen. Beide Länder verbindet die starke Identifikation der Bewohner mit ihrer Heimat, der Stolz auf Land und Leute sowie die Köstlichkeiten, die in den jeweiligen Ländern produziert werden. Bayern und Pfalz – ein Lebensgefühl! Und genau dieses Lebensgefühl möchte der Kriegerverein mit seiner „Pfälzer Weinstube“ zum Ausdruck bringen.

Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

KRK Teilnahme mit Stand am Weihnachtsmarkt „Frohe Weihnacht in der Pfälzer Weinstube“



Neben ausgewählten Weinen (weiß/rot/rosé) vom Weingut Neu aus Leistadt/Bad Dürkheim wird man sich mit einer heißen Kartoffelsuppe den Magen wärmen können. Dazu wird selbstgebackenes Brot vom Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis und Wiener Würste von der Metzgerei Gernot Seefelder serviert werden. Kaffee und Plätzchen werden das Angebot abrunden.

Die folgenden Bilder zeigen das Winzerehepaar Heidi und Friedhelm Neu. Auf ihrer Homepage werden ihre Weine wie folgt beschrieben:



Leistadt - der Sonne am nächsten

Wer uns besucht bekommt schnell das Gefühl er sitzt im Naturparadies. Unser Weingut liegt direkt am Rande des Pfälzer Waldes. Gen Osten öffnet sich das wunderschöne Naturschutzgebiet „Berntal“ - für uns ein Traum!

Ein Schatz

Leistadt bietet wie kaum ein anderer Weinbauort in der Pfalz ganz besondere Gegebenheiten, ein besonderes Terroir: Die Weinberge rund um das hoch gelegene Leistadt wurden nie flurbereinigt und so konnten viele alte Reben in kleinparzelierten Anlagen erhalten bleiben. Das ist ein Schatz! Die Weine von hier sind besonders charakterstark und haben eine wunderbare eigene Note.

„Vier Fäuste“ für den „Neu“- Wein

Unser Weingut ist klein, alle Arbeiten werden von uns (Friedhelm und Heidi) erledigt: Friedhelm kümmert sich um die Weinberge und den Keller. Seit 2017 lagern wir unsere Barrique Weine im alten Gewölbe unseres Wohn- und Guts-hauses in Kallstadt. Heidi begrüßt unsere Gäste bringt ihnen unsere Weine näher. Den Weinstil diskutieren und entwickeln wir beiden immer gemeinsam.

Landleben

Unser Traum vom Landleben geht hier in Erfüllung. Wir kümmern uns neben dem Wein gerne um unsere Hühner und die alten Obstbäume hinter unserer Kelterhalle. Wenn wir Zeit finden treibt es uns in das schöne Berntal zum Kräuter sammeln. Seit 2017 haben wir unsere eigene Jagd an der nahegelegenen Lindemannsruhe.





**Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!
Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!**

Nachdem die Auswahl der Weine keine einfache Aufgabe war und mit Bedacht erfolgen sollte, lud Christine Linn zu einer Weinprobe mit heißer Kartoffelsuppe ein.

Bei dieser Gelegenheit dankte 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis noch einmal Festmutter Monika Wutzer für die Übernahme dieser Aufgabe und ihr großes Engagement bei den Vorbereitungen und der Durchführung des 150-jährigen Gründungsfestes.

Um möglichst vielen Besuchern am Weihnachtsmarkt den passenden Wein anbieten zu können, einigte man sich auf den trockenen Rotwein „St. Laurent“, einen milden Rosé, den weiß gekelterten Rotwein „Blanc de Noir“ (trocken) sowie den Weißwein „Cabernet Blanc“ (feinherb). Erfahrene Weinkenner werden die Auswahl zu schätzen wissen und für alle anderen werden die Weine einfach nur gut schmecken.

Zusätzlich wird es Kaffee und Plätzchen sowie Traubensaft für die Kinder geben. Der Verein hofft auf regen Zuspruch und würde sich über viele Besucher am Stand und einen regen Austausch über die nachfolgenden Planungen sehr freuen.

Die Vereinsarbeit geht weiter. Die Generalversammlung am 19.01.2024 ab 19.30 Uhr im Gasthof Schofara mit zahlreichen Ehrungen muss vorbereitet werden. Des Weiteren plant der Ausschuss, im kommenden Jahr die Stammtischtermine an jedem ersten Dienstag im Monat mit thematischen Inhalten zu füllen. Der Verein möchte Themen aufgreifen, die für Jung und Alt interessant sind und dazu Referenten einladen. Ohne Panik zu schüren, soll darüber informiert werden, wie sich der Einzelne auf einen längeren Stromausfall vorbereiten könnte oder der Frage nachgegangen werden, wie sich die Bürger von Siegenburg bei einem Bombenangriff schützen könnten. Der Verein möchte einen Austausch zwischen Alt und Jung anregen. Was können die „Jungen von den Alten lernen“, aber auch was können die „Alten von den Jungen“ lernen? Im Brainstorming wurde auch über die Organisation eines Kurses „Erste Hilfe für Neugeborene“ für Eltern und Großeltern nachgedacht. Nachdem viele Vereine Nachwuchsorgen beklagen, wurde auch eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Vereinen erwogen. Nach dem Motto „Es gibt viel zu tun - Packen wir es an!“, möchte der Ausschuss das gesellschaftliche Leben in Siegenburg weiter bereichern. Wenn auch Sie sich einbringen möchten, dann kommen Sie am 05.12.23 um 19.30 Uhr zum Stammtisch der KRK im Gasthof Schofara. Wir freuen uns!



Texte KSK: Christine Linn; Bilder: Josef Schmid, Verein

Christkindlmarkt in Siegenburg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Am zweiten Advent lädt der Markt Siegenburg mit seinen Vereinen wieder zum Christkindlmarkt auf den Marienplatz. Auch dieses Jahr werden unsere Böllerschützen von unserem VFZ den Markt „einschießen“, bevor unser Weihnachtsengel aus Tollbach offiziell mit der Kunst- und Kulturvorsitzenden Kornelia Saller die Gäste begrüßt. In der örtlichen Bücherei werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für die kleinen Bürgerinnen und Bürger eine Geschichte vorlesen. Musikalisch eingestimmt werden wir auf den Abend von den Trainer Stadlbläsern bevor der Feuerzauberer Michael Röhl die Dunkelheit erhellt.

Auf dem Marktplatz selbst sorgen unsere Vereine an beiden Tagen für kulinarische Highlights. Dieses Jahr sogar mit drei Vereinen mehr. Im VHS-Studio kann man die ersten Weihnachtsgeschenke in Form von Schmuck (am Sonntag) und edlen Parfüm, (an beiden Tagen) erstellen. Der Sonntag beginnt traditionell mit einem Festgottesdienst zum Patrozinium unserer St. Nikolaus Kirche, den unser Kirchenchor unter der Leitung von Rainer Elsässer begleitet. Unser Nikolaus, der aus der Ferne anreist,

wird seine Runden drehen (um 13:30 und etwa 15 Uhr) und alle Kinder mit Süßem beschenken. Auch das Kinderkarussell ist wieder vor Ort. Der Markt Siegenburg freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern!



Sperrung: Ab Dienstag, 5. Dezember der innere Marienplatz ab 13 Uhr zwecks Aufbauarbeiten, die Landshuter Straße wird im Bereich des Marienplatzes auf 10 km/h beschränkt. **Von Freitag 13 Uhr bis Sonntag 10. Dezember besteht ein Parkverbot für den gesamten Marienplatz.**

Alltagsgestaltung und Begleitung in der letzten Lebensphase im Magdalenum

TEXT UND BILD: RITA KRAMSCHUSTER

Am Montag, den 13.11.23 und Dienstag, 14.11.23 fanden sich die Betreuungsassistenten aus dem Magdalenum Seniorenheim Siegenburg und dem Magdalenum Demenzzentrum Magarethenthann/Elsendorf zusammen. An diesen beiden Tagen wurde im Rahmen der jährlichen Fortbildung für Betreuungskräfte der Bereich der Alltagsgestaltung und Begleitung in der letzten Lebensphase genauer unter die Lupe genommen. Der erste Tag stand ganz unter dem Zeichen der Alltagsgestaltung und Beschäftigung. Die Biografie bezogene Alltagsgestaltung ist eine Methode, bei der der individuelle Lebenslauf und die persönlichen Erfahrungen eines Menschen genutzt werden, um den Alltag bewusst zu gestalten. Hier gibt es viele Möglichkeiten, wie Biografie bezogene Alltagsgestaltung aussehen kann. Den Rahmen hierfür stellt immer der Respekt zu den Bewohnern und die individuelle Gestaltung von Gruppen und Einzelangeboten dar. Der zweiten Tag stand unter dem Zeichen der Begleitung sterbender Bewohner. Diese Beschäftigung und Begleitung in dem Bereich erforderten Mitgefühl, Sensibilität und die Fähigkeit, eine entspannte und

beruhigende Atmosphäre zu schaffen und die Sterbenden in ihren Sterbephasen zu unterstützen und für sie ganz individuell da zu sein. In verschiedenen, praktischen Teamarbeiten zeigte sich, wie individuell und wertschätzend dies in den beiden Einrichtungen bereits umgesetzt wird. Die Betreuungsassistentinnen waren von den beiden erfolgreichen Fortbildungstagen sehr begeistert und freuen sich schon auf die nächste Fortbildung in 2024.



Königsschießen der attraktiven Herren von Siegenburg

TEXT UND BILDER:
AXEL JAKOB

Aktive und ehemalige Spieler der AH im Schützenheim zu Gast

Am 4.11. war es wieder einmal so weit, aktive und ehemalige Spieler der AH vom TSV Siegenburg und deren Freunde trafen sich im Schützenheim der VFZ. Wir wurden wie immer sehr herzlich empfangen und anschließend köstlich bewirtet. Ein ganz großes Lob und Dankeschön dafür! Nach einer großen Portion Chilli con Carne konnte dann auch scharf geschossen werden. In 5 verschiedenen Disziplinen wurde um die höchste Ringzahl gekämpft. Ehrgeiz wurde großgeschrieben. Die ruhigste Hand und das schärfste Auge bewies am Ende Günter Frohnholzer. Mit klarem Vorsprung distanzierte er das Verfolgerfeld. So kommt endlich mal ein neuer Name auf den Wanderpokal. Beim Kampf um die Königskette ist neben Talent und Konzentration auch eine große Portion Glück von Vorteil. Die größte Gunst vom heiligen Sebastian konnte Stefan Ettengruber für sich verbuchen. Nun darf er die begehrte Trophäe

ein Jahr lang sein Eigen nennen. Unser Neuling in der AH, Markus Dinauer wurde auf Anhieb Wurstkönig. Zur Überraschung aller wurde Gottfried Bauer Brezenkönig. In geselliger Runde mit erfrischenden Getränken wurde an vergangene Highlights erinnert und aktuelle Sportergebnisse analysiert. So verging wieder einmal ein wunderbarer Abend. Allen Beteiligten sei Dank gesagt. Die AH trainiert immer dienstags ab 19 Uhr. In der Winterzeit natürlich in der Schulturnhalle und es ist jeder willkommen, der Spaß am Fußball hat und mindestens 31 Jahre alt ist.





Termine Dezember 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
01. Dez.	Freitag	Kriegerverein	Weihnachtsfeier	19:00 Uhr	Schofara
02. Dez.	Samstag	FF NU	Christbaumverkauf	14:00 Uhr	Gerätehaus NU
		VFZ	Weihnachtsschießen		
		FFW	Weihnachtsfeier		
		HVT	Kathreintanz	19:00 Uhr Einl.	HVT-Wittmannsaal
03. Dez.	Sonntag	VFZ	Weihnachtsschießen		
05. Dez.	Dienstag	VFZ	Weihnachtsschießen		
		Pfarrei	Nikolausdienst		
		KLJB NU	Nikolaus + Krampus kommen		
06. Dez.	Mittwoch	VFZ	Weihnachtsschießen		
		KLJB Nu	Nikolaus + Krampus kommen		
07. Dez.	Donnerstag	VFZ	Weihnachtsschießen		
08. Dez.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
09. Dez.	Samstag	Markt Siegenburg	Christkindlmarkt	18:00 Uhr	Marktplatz
		Schützen NU	Weihnachtsfeier	18:30 Uhr	Schretzlm. Wirt
10. Dez.	Sonntag	Markt Siegenburg	Christkindlmarkt	11:00 Uhr	Marktplatz
		Pfarrei	Patronzinium	10:30 Uhr	Kirche
		KLFB NU	Seniorennachmittag	14:00 Uhr	Schützenheim
12. Dez.	Dienstag	KDFB	Adventfeier	18:00 Uhr	Kirche
15. Dez.	Freitag	Goassmasssoccer	Weihnachtsfeier	19:00 Uhr	Schofara
16. Dez.	Samstag	Billardfreunde Mühl.	Weihnachtsfeier + Christb.verst.	19:00 Uhr	Billardheim
		HVT	Weihnachtsfeier	18:00 Uhr	HVT-Wittmannsaal
		OGV NU	Weihnachtsfeier im Freien	17:00 Uhr	Schretzlm. Wirt
		VFZ	Weihnachtsfeier		
		MSF	Weihnachtsfeier	20:00 Uhr	Aicha
		DLRG	Weihnachtsfeier		
17. Dez.	Sonntag	Spiritmus	Konzert	17:00 Uhr	Kolpingheim
		VdK Siegenburg	Weihnachtsfeier	15:30 Uhr	Schofara
24. Dez.	Sonntag	Kolpingjugend	„Wir warten aufs Christkind“	11:00 Uhr	Kolpingheim
		Pfarrei	Christmette	20:30 Uhr	Pfarrkirche
26. Dez.	Dienstag	Kolpingsfamilie	Kolpingweihnacht		
		HVT	Gottesdienst	10:30 Uhr	Pfarrkirche
		KLJB NU	Stephanietanz	20:00 Uhr	Schretzlm. Wirt
27. Dez.	Mittwoch	HVT	Neujahrsanspielen		
		Kolpingsfamilie	Silvesterstammtisch		
28. Dez.	Donnerstag	HVT	Neujahrsanspielen		
30. Dez.	Samstag	FFW	Kartenvorverkauf Hofball 2024		
		Siegonia	Kinder-Inthrobball	17:30 Uhr Einl.	HVT-Wittmannsaal
31. Dez.	Sonntag	VFZ	Silvesterschießen		
		Pfarrei	Silvester-Jahresabschluss	10:30 Uhr	Pfarrkirche

